Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **62 (1911)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die Holzpflanzen am günstigsten für diese Herrschaft organisiert seien, und andere Pflanzenformationen nur herrschend werden, wenn ihnen die Bodeneigenschaften die Überlegenheit über die Holzpflanzen gewähren.

Zum Schluß wird das Thema Bodenkarten erörtert und verlangt, daß nicht nur geologische, sondern auch Boden- und dann noch Ertragskarten gemacht werden. Die Bodenkarte hätte die Beschaffenheit der obern, verwitternden Schicht, die Ertragskarte dagegen den Boden so darzustellen, wie es die praktischen Forderungen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes erheischen.

Ramanns Bodenkunde wendet sich an Land- und Forstwirte, an Agrikulturchemiker, an Geologen, Geographen und Botaniker und muß von jedem zu Rate gezogen werden, der sich über den derzeitigen Stand der Wissenschaft vom Boden orientieren will. Der Autor hat das Wissenswerte über die Bodenkunde aus ungezählten Werken, Schriften und Zeitschriften aller Länder zusammengetragen, die Arbeit seines Lebens dazu gefügt und sich den Ruf, eine Autorität in seinem Fache zu sein, aufs neue gesichert.

Das Buch wird in Wissenschaft und Praxis so hohe Beachtung finden, daß sich in wenigen Jahren die Notwendigkeit einer vierten Auflage herausstellen dürfte. G. Z.

Anzeigen.

Forstschule der eidg. technischen Hochschule in Zürich.

(Vorstand Prof. Decoppet.)

Vorlesungen im Wintersemester 1911/1912.

Anfang am 5. Oktober. Schluß am 23. März. (Dauer 7 Semester.)

1. Semester. Rudio: Höhere Mathematik 5 St. — Rudio mit v. Freudenreich: Übungen 2 St. — Winterstein: Anorganische Chemie 4 St.; Repetitorium 1 St. — Jaccard: Allgemeine Botanik mit Repetitorium 4 St. — Schröter: Spezielle Botanik, I. Teil, 1 St. — C. Keller: Allgemeine Zoologie 4 St.; Repetitorium 1 St. — Schardt: Allgemeine Geologie 4 St; Repetitorium 1 St. — Zwicky mit Heierli: Planzeichnen 3 St. — Zwicky: Technisches Rechnen 1 St. — Früh: Meteorologie und Klimatologie (physikalische Geographie) mit Repetitorium 2 St. — Empfohlen: C. Keller: Zoologisches Praktikum für Forst- und Landwirte 2 St.

3. Semester. Weiß: Physik 4 St.; Repetitorium 1 St. — Engler: Waldbau I 5 St.; Exkursionen und Übungen zum Waldbau 8 St. — Schulze: Agrikulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre), 2 St. — Schellenberg: Pflanzenpathologie 2 St. — Jaccard und Schellenberg mit Giger: Mikroskopierübungen, II. Teil, 2 St. — Platter: Grundlehren der Nationalökonomie 3 St.; Repetitorium 1 St. — Charton: Economie politique 2 St.; Répétition 1 St. — Grubenmann: Mikroskopische Gesteinsbestimmungen 1 St.

5. Semester. Felber: Forsteinrichtung 4 St.; Forstbenutzung und Technologie 4 St.; Exkursionen und Übungen 8 St. — Engler: Waldbau, II. Teil (ausgewählte Kapitel), 1 St. — Zwicky: Erd- und Straßenbau 3 St. — Zwicky mit Heierli: Übungen 2 St. — Zwicky: Mechanik 2 St. — Zwicky mit Heierli: Übungen 2 St. — Roelli: Verkehrsrecht (Personen- und Obligationenrecht) 4 St. — Platter: Finanzwissenschaft 2 St.; Repetitorium 1 St. — Charton: Science financière 2 St.; Répétition 1 St.

Vorlesungsverzeichnis der Forstakademie zu Hannover Münden

für das Wintersemester 1911.

Oberforstmeister Prof. Fricke: Waldbau, allgem. Teil 3 St.; Forsteinrichtung, 3 St.; Waldwertrechnung 1 St.; forstliches Praktikum 2 St. — Forstmeister Michaelis: Forstverwaltung 1 St.; Forstschutz 2 St.; Forstgeschichte 2 St. — Forstmeister Sellheim: Forstbenutzung 4 St.; unbestimmt: Grundlagen der Nationalökonomie 1 St.; Finanzwissenschaft 2 St.; Forstpolitik 1 St.; nationalökonomische Übungen 1 St. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Baule: Instrumentenkunde 2 St.; Vermessungsaufgaben 2 St. — Prof. Dr. Hornberger: Bodenkundliches Praktikum 2 St.; Meteorologie 2 St.; Physik 2 St. — Prof. Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik 3 St.; botanisches Praktikum 1 St.; Kolonialbotanik 1 St; mikroskopisches Praktikum 2 St. — Prof. Dr. Falck: Forstliche Mykologie 2 St. — Prof. Dr. Rhumbler: Wirbellose Tiere 1 St.; allgemeine Zoologie 2 St.; Wirbeltiere 1 St.; zoologische Übungen 1 St. — Prof. Dr. Ehrenberg: Anorganische Chemie 3 St.; Mineralogie 1 St.; chemisches Praktikum 2 St. — Dr. Rosenberg: Bürgerliches Recht, 2. Teil, 2 St. — Prof. Dr. von Seelhorst: Landwirtschaftslehre 2 St. — Sanitätsrat Dr. Kühne: Erste Hilfeleistung in Unglücksfällen 2 St.

Allwöchentlich sonnabends forstliche Ausflüge in die Lehrreviere unter Führung der forstlichen Dozenten.

Einschreibung am 16. Oktober. Beginn der Vorlesungen am 17. Oktober. Schluß des Semesters am 20. März.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen.

im Wintersemester 1911/12.

Geheimer Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Waldwertrechnung und forstliche Statik nach seinem Grundriß, 3 stündig. Forsteinrichtung nach hessischer Instruktion 2 St., mit Exkursionen an je einem Wochentage; Übungen im Planzeichnen, 2 St. — Prof. Dr. Weber: Forstbenutzung, 6 St.; Forsttechnologie 2 St.; Forstverwaltungslehre 2 St.; praktischer Kursus über Forstbenutzung und Forsttechnologie, einmal wöchentlich. — Prof. Dr. Fromme: Meteorologie 1½ St. — Prof. Dr. Kaiser: Mineralogische und petrographische Übungen 4 St. — Geheimer Hofrat Prof. Dr. Hansen: Pflanzengeographie mit Demonstrationen 3 St. — Privatdozent Dr. Bruck: Forstbotanik 1 St. Mikroskopisches Praktikum für Anfänger 6 St.

Außerdem zahlreiche andere Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Rechtskunde, Volkswirtschaft, Finanzwissenschaft, Landwirtschaft usw.

Beginn der Immatrikulation: 16. Oktober.
Beginn der Vorlesungen: 23. Oktober.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitätssekretariat unentgeltlich bezogen werden.

Universität Tübingen.

Vorlesungen und Übungen im Wintersemester 1911/1912.
(Beginn 16. Oktober 1911, Schluß 14. März 1912.)

Bühler: Einleitung in die Forstwissenschaft; Forstgeschichte von den ältesten Zeiten bis 1800; Waldbau II mit Übungen; Seminaristische Übungen; Exkursionen und Übungen. — Wagner: Forsteinrichtung I (Grundlagen und Methoden der Ertragsregelung; Forstbenutzung; Baum- und Bestandesschätzung mit Übungen; Seminar-Übungen; Exkursionen. — Kurz: Kartierungswesen mit Übungen; württembergische Forstgesetzgebung und Verwaltung. — Rietschel: Einführung in die Rechtswissenschaft. — Smend: Allgemeines Staatsrecht. — Sartorius: Deutsches Reichs-

und Landesstaatsrecht; württembergisches Staatsrecht; württembergisches Verwaltungsrecht. — Stephinger: Allgemeine (theoretische) Volkswirtschaftslehre. — Fuchs: Spezielle (praktische) Volkswirtschaftslehre; allgemeine Finanzwissenschaft. — Losch: Spezielle Finanzwissenschaft. — Paschen: Experimentalphysik; physikalische Übungen. — Waitz: Meteorologie und Klimatologie. — Wislicenus: Anorganische Chemie; praktische Übungen. — Koken: Mineralogie; allgemeine Geologie und Erdgeschichte; geologische, mineralogische und paläontologische Übungen; Leitung selbständiger Untersuchungen; geologisches Kolloquium. — Lang: Petrographie der Eruptivgesteine und Kristallinen Schiefer; petrographisches Praktikum. — Vöchting: Allgemeine Botanik und spezielle Morphologie der Kryptogamen; mikroskopischer Kursus; Leitung selbständiger Untersuchungen. — Winkler: Spezielle Besprechung der forstlichen Kulturpflanzen. — Blochmann: Allgemeine und spezielle Zoologie; zoologisches Praktikum. — Martini: Naturgeschichte der Säugetiere.

Holzhandelsberichte.

Die regelmäßige Berichterstattung über die erzielten Holzpreise, wie sie die Redaktion dieser Zeitschrift vor 17 Jahren eingeführt und mit der Unterstützung einer sehr ansehnlichen Zahl von Fachgenossen bis zum Schluß der letzten Holzhandelskampagne fortgesetzt hat, wird für die Zukunft etwelche Änderungen erfahren. Es hat nämlich die eidg. Oberforstinspektion sich geneigt erklärt, von nun an die Beschaffung und Verarbeitung der Holzpreisangaben übernehmen und die Berichte jeweilen vom 1. September bis 1. Mai wöchentlich, für die übrige Zeit des Jahres aber monatlich dem Organ des Schweiz. Forstvereins zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen zu wollen.

Das Ständige Komitee wünscht den Anlaß zu benutzen, um die bis dahin der Berichterstattung zugrunde gelegte einheitliche Klassifikation, welche seiner Zeit durch gegenseitige Konzessionen und Vereinbarung der Interessenten zustande gekommen, in anderer Weise zu ersetzen, doch ist infolge der bedauerlichen Erkrankung des verehrten Herrn Präsidenten des Komitees in Sachen noch nichts geschehen, und muß daher vorläufig die Berichterstattung über Holzerlöse eingestellt bleiben.

Allen denjenigen aber, welche durch ihre langjährige Mitarbeit die Veröffentlichung von Holzpreisangaben ermöglicht haben und ganz besonders auch dem Herrn eidg. Forstsekretär von Sury, der die Zusammenstellung der Berichte zu besorgen die Güte hatte, sei für ihre geneigte Unterstützung hiermit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Die Redaktion.

Inhalt von Nr. 7

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Dégâts causés par les écureuils. — Le cèdre de l'Atlas. — **Communications:** Notices sur l'aménagement et l'exploitation des forêts du Vme arrondissement valaisan: Martigny-Entremont. — Le Parc national. — La Boussole forestière, modèle 1911. — **Chronique forestière.** — **Bibliographie.**